

## Presseinformation

Jena, den 02. Dezember 2010

### Offizielle Einweihung der Internationalen Graduiertenschule zu klima-relevanten Stoffkreisläufen am Max-Planck-Institut für Biogeochemie

Im Sommer 2010 wurde in Jena eine neue Graduiertenschule zum Themengebiet „Globale Biogeochemische Kreisläufe“ eingerichtet. Die „International Max Planck Research School for Global Biogeochemical Cycles“ (IMPRS-gBGC) ist ein gemeinsames Projekt der Friedrich-Schiller-Universität und des MPI für Biogeochemie. Am Montag, den 6. Dezember 2010, wird die Graduiertenschule im Beisein der ersten Doktoranden feierlich eingeweiht.

Die Graduiertenschule mit internationaler Ausrichtung bietet motivierten Doktoranden eine profunde Ausbildung in der Biogeochemie, einer wissenschaftlichen Disziplin, die sich mit klima-relevanten Stoffkreisläufen beschäftigt. Gelehrt und erforscht werden die Kreisläufe lebenswichtiger und klima-relevanter Elemente zwischen der Atmosphäre, der Landoberfläche und den Ozeanen. Durch die enge Kooperation der Universität mit dem Max-Planck-Institut erschließen sich dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Ausbildungs- und Forschungsmöglichkeiten beider Partner.

Die ersten Promovierenden aus Deutschland, Indien, Mexiko, Pakistan und der Tschechischen Republik haben in diesem Herbst ihre Studien aufgenommen. „Das dreijährige Promotionsprogramm beinhaltet die aktive Einbindung in bestehende Forschungsprojekte neben dem Besuch von Lehrveranstaltungen, Seminaren und Workshops“ so Prof. Martin Heimann, Max-Planck-Direktor und Sprecher der Graduiertenschule. Die Vermittlung von Methodenkenntnissen und Schlüsselqualifikationen, wie beispielsweise Projektmanagement und Kommunikation, sind ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans. Ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt in einer wissenschaftlichen Partnerinstitution ist für die Promovierenden verpflichtend. Die ausländischen Doktoranden haben zusätzlich die Möglichkeit, an Sprachkursen teilzunehmen; Arbeitssprache der Graduiertenschule ist Englisch.

Am Montag, dem 6. Dezember 2010 wird für die jungen Wissenschaftler und ihre Lehrenden der feierliche Startschuß gegeben. Erwartet werden hochrangige Repräsentanten aus Politik und Wissenschaft, für eine Überraschung ist ebenfalls gesorgt.

Weitere Informationen zur IMPRS for Global Biogeochemical Cycles stehen unter [www.imprs-gbgc.de](http://www.imprs-gbgc.de) zur Verfügung.

Max-Planck-Institut  
für Biogeochemie



Max-Planck-Institut für Biogeochemie  
P.O. Box 10 01 64  
07701 Jena

Hans-Knöll-Straße 10  
07745 Jena

Tel.: +49-(0)3641 57-60  
Fax: +49-(0)3641 57-70  
Web: [www.bgc-jena.mpg.de](http://www.bgc-jena.mpg.de)

#### Direktorium

Prof. Dr. Susan Trumbore (GfD)  
Tel.: +49 3641 57 6110  
Fax: +49 3641 57 7100  
E-Mail: [susan.trumbore@bgc-jena.mpg.de](mailto:susan.trumbore@bgc-jena.mpg.de)

Prof. Dr. Martin Heimann  
Tel.: +49 3641 57 6350  
Fax: +49 3641 57 7300  
E-Mail: [martin.heimann@bgc-jena.mpg.de](mailto:martin.heimann@bgc-jena.mpg.de)

#### Forschungskoordination

Dr. Eberhard Fritz  
Tel.: +49 3641 57 6800  
Fax: +49 3641 57 7680  
E-Mail: [efritz@bgc-jena.mpg.de](mailto:efritz@bgc-jena.mpg.de)

#### Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Hermsmeier  
Tel.: +49 3641 57 6801  
Fax: +49 3641 57 7680  
E-Mail: [susanne.hermsmeier@bgc-jena.mpg.de](mailto:susanne.hermsmeier@bgc-jena.mpg.de)

#### Kontakt:

**IMPRS Koordination**  
Anna Görner  
Tel.: +49 3641 57 6260  
Fax: +49 3641 57 7260  
E-Mail: [anna.goerner@bgc-jena.mpg.de](mailto:anna.goerner@bgc-jena.mpg.de)